im stillen

sub-bass/great bass

eva-maria houben

© edition wandelweiser **2010**
catalogue number ew16.130

im stillen

atmungen für subbass und großbass (1 spieler/in)

eva-maria houben

2010

dörte nienstedt.

zwischen drei partituren hin und her lesen.

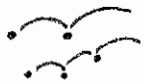
zum einen gibt es untereinander notierte zeilen (A), zum andern sind einzelne aktionen angegeben (B).
zwischen A und B innerhalb einer partitur kann gewechselt werden.

die dauer einer aufführung ist variabel: es fängt irgendwo an, hört irgendwo auf.

atem- oder fingervibrato sehr sparsam – fast nicht.

flöten:

: ein klang auf einer ruhigen ausatmung.

 : zwei bzw. drei klänge auf einer ruhigen ausatmung.

• : klang.

◆ : klang mit luftbeimischung.

◈ : halb klang, halb luft.

◇ : (fast) nur luft.

konsonante ansätze:

ρ • : mit dem konsonanten „p“ ansetzen.

∫ • : mit „sch“ ansetzen.

k • : mit „k“ ansetzen.

w • : mit „w“ ansetzen.

stimme:

• o : beim spielen singen – (fast) unisono.

 : beim spielen singen – verschiedene töne.

• ⊛ : beim spielen summen – (fast) unisono zum gespielten ton.

 : beim spielen summen – einen anderen als den gespielten ton.

gesungene oder gesummte töne müssen nicht gleichzeitig mit dem flötenton einsetzen oder verklingen.

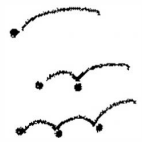
read between three scores: you may go from one score to another one.

there are lines, notated one after the other (score A), there are single actions (score B).
you may change anytime.

the duration of a performance is variable: begin anywhere – end anywhere.

nearly no vibrato.

recorder:

 : one sound – one quiet breath.

 : two or three sounds – one quiet breath.

• : sound.

◆ : sound, coloured with air.

◆ : partly sound, partly air.

◇ : (nearly) air, no sound.

consonant beginning:

: begin with "p".

: begin with "sch".

: begin with "k".

: begin with "w".

stimme:

: sing while playing – (nearly) in unison.

: sing while playing – different tones.

: hum while playing – (nearly) in unison.

: hum while playing – different tones.

vocal sounds do not necessarily begin or end simultaneously with the sound of the recorder.

subbass

A

7 seiten.
12 zeilen pro seite.
2 bis 3 atembögen pro zeile.
1 bis 2 klänge pro atembogen.

irgendwo anfangen, irgendwo aufhören.

zeilen können übersprungen und ausgelassen, nach belie-ben wiederholt werden.
es gibt keine festgelegte reihenfolge der zeilen.

nach jeder zeile ist ein wechsel zu B (subbass) oder zum groß-bass oder zur stimme möglich, nicht aber innerhalb einer zeile.

sub-bass recorder

A

7 pages.

12 lines per page.

2 or 3 breaths per line.

1 or 2 sounds per breath.

begin anywhere – end anywhere.

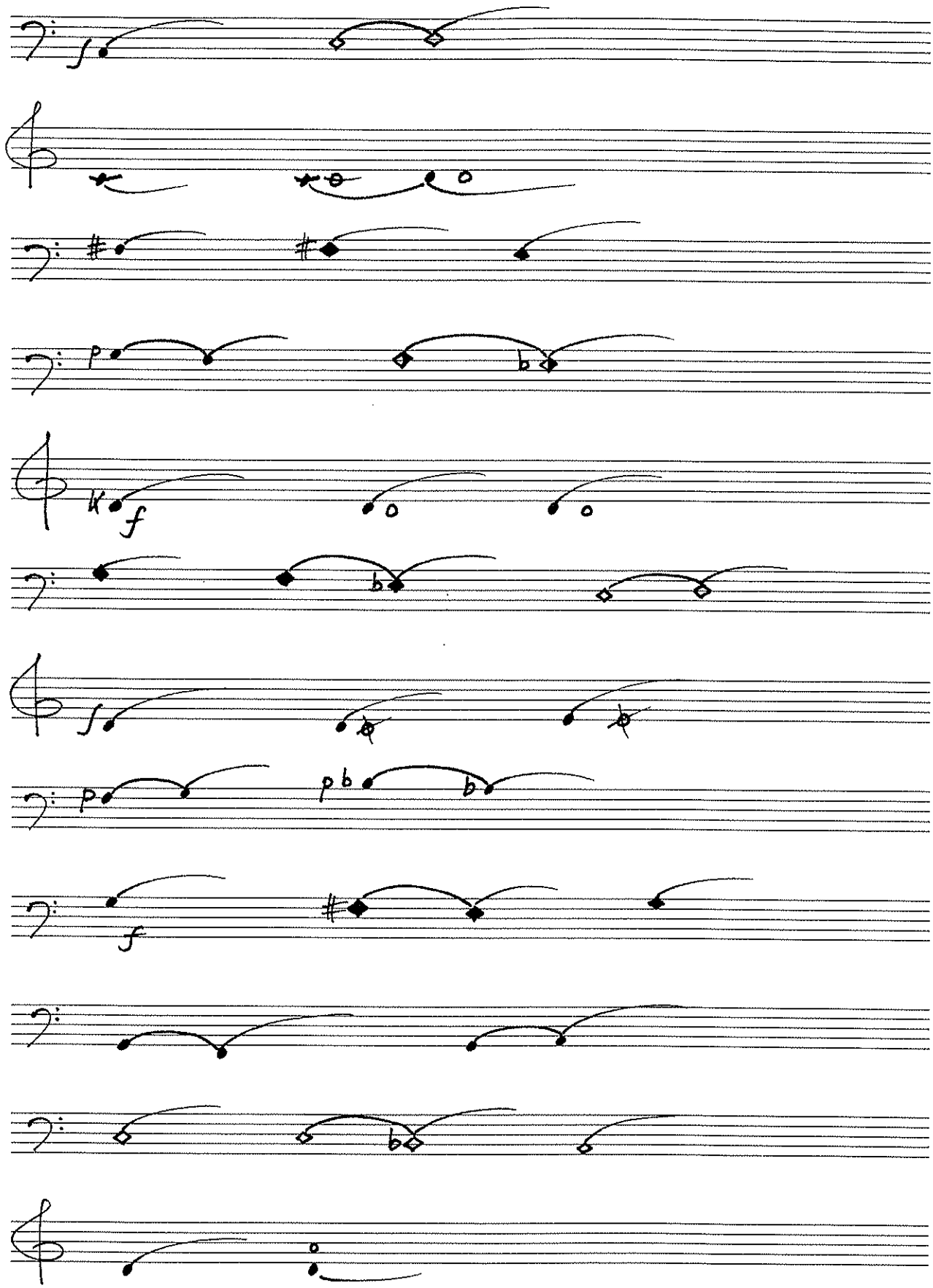
lines may be omitted, may be repeated.

there is no given order of the lines.

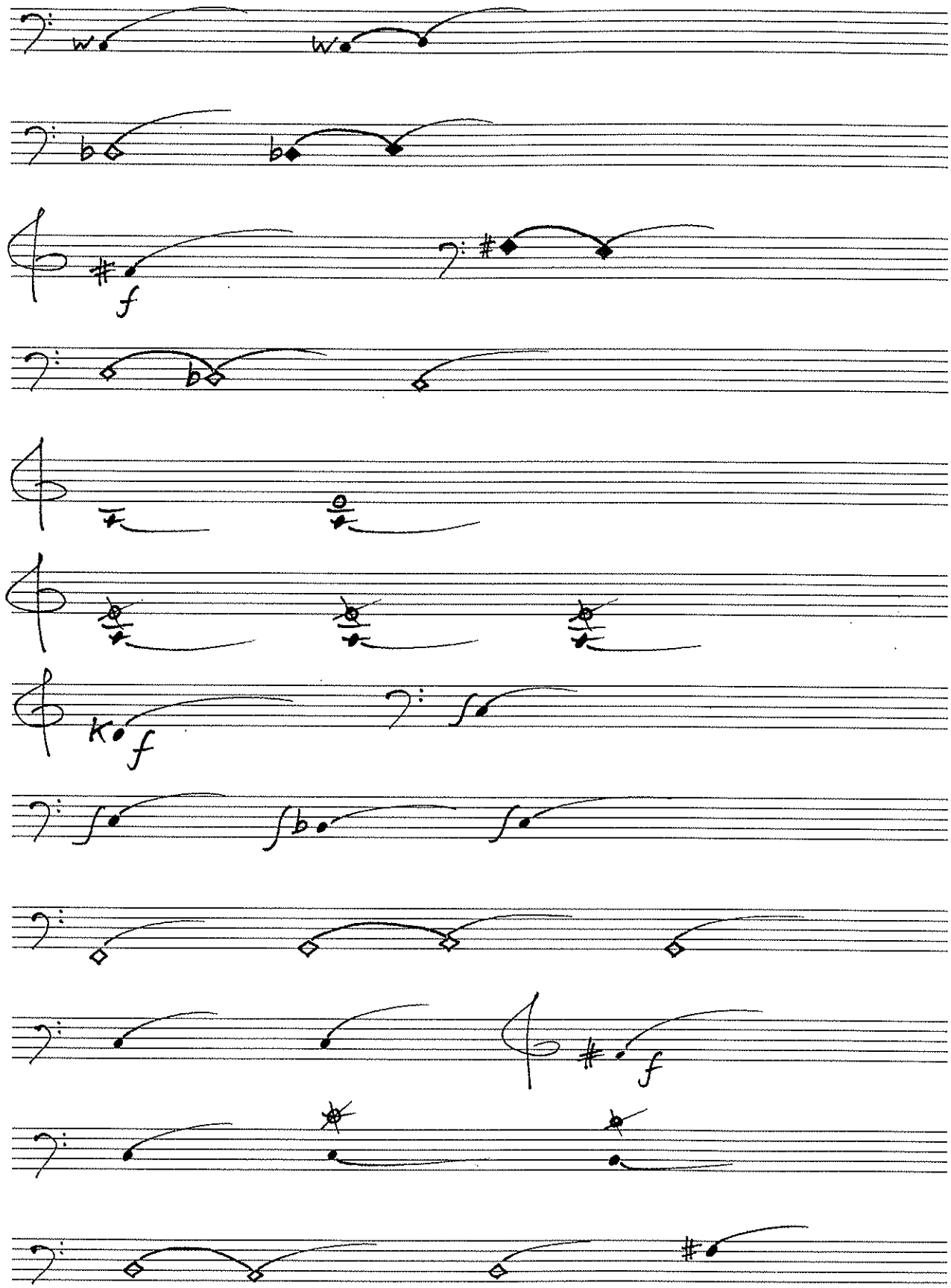
after each line you may change to B (contra bass recorder) or to the score of the great bass or of the voice.

do not change the score within a line.

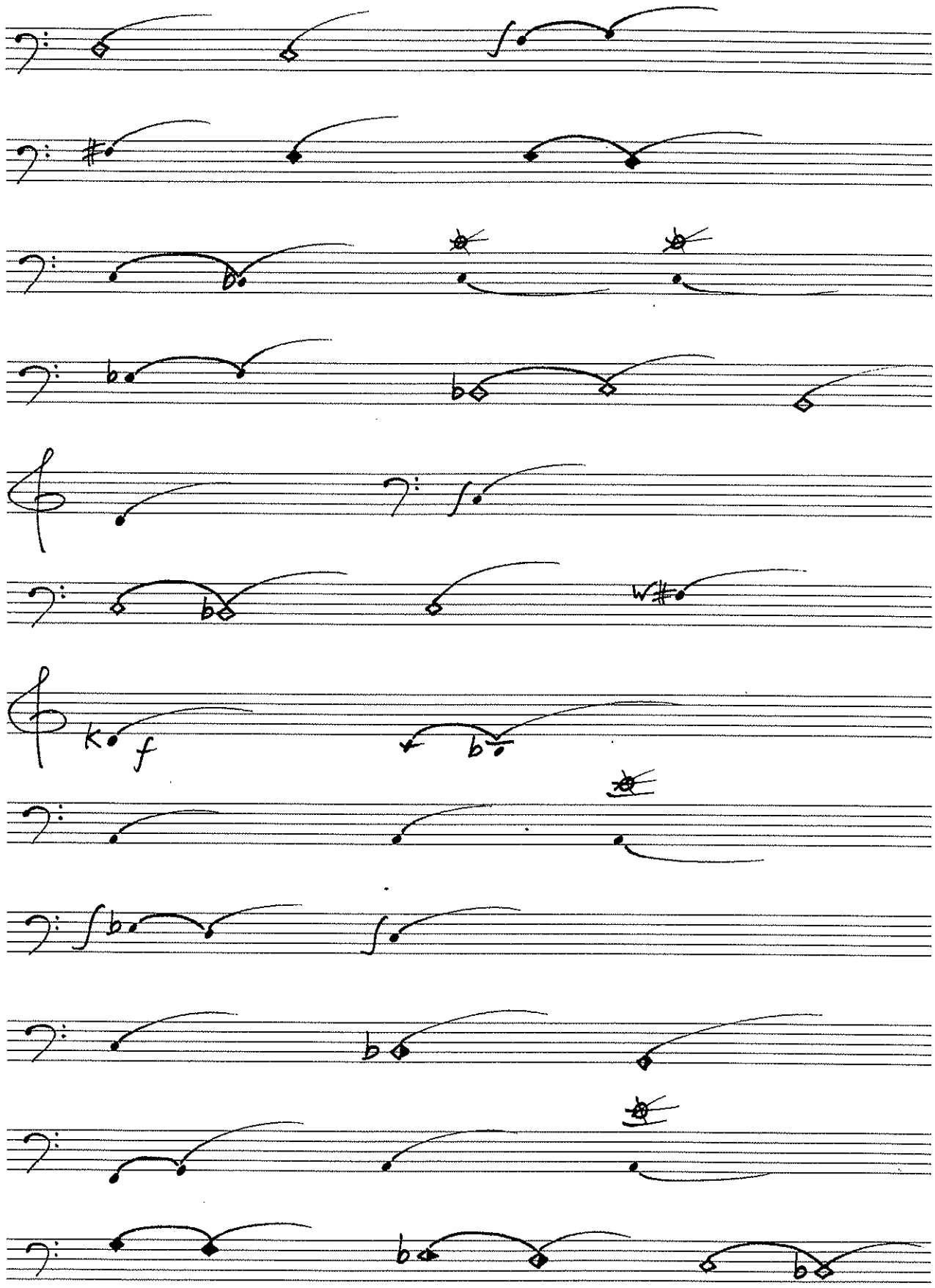
Subbass



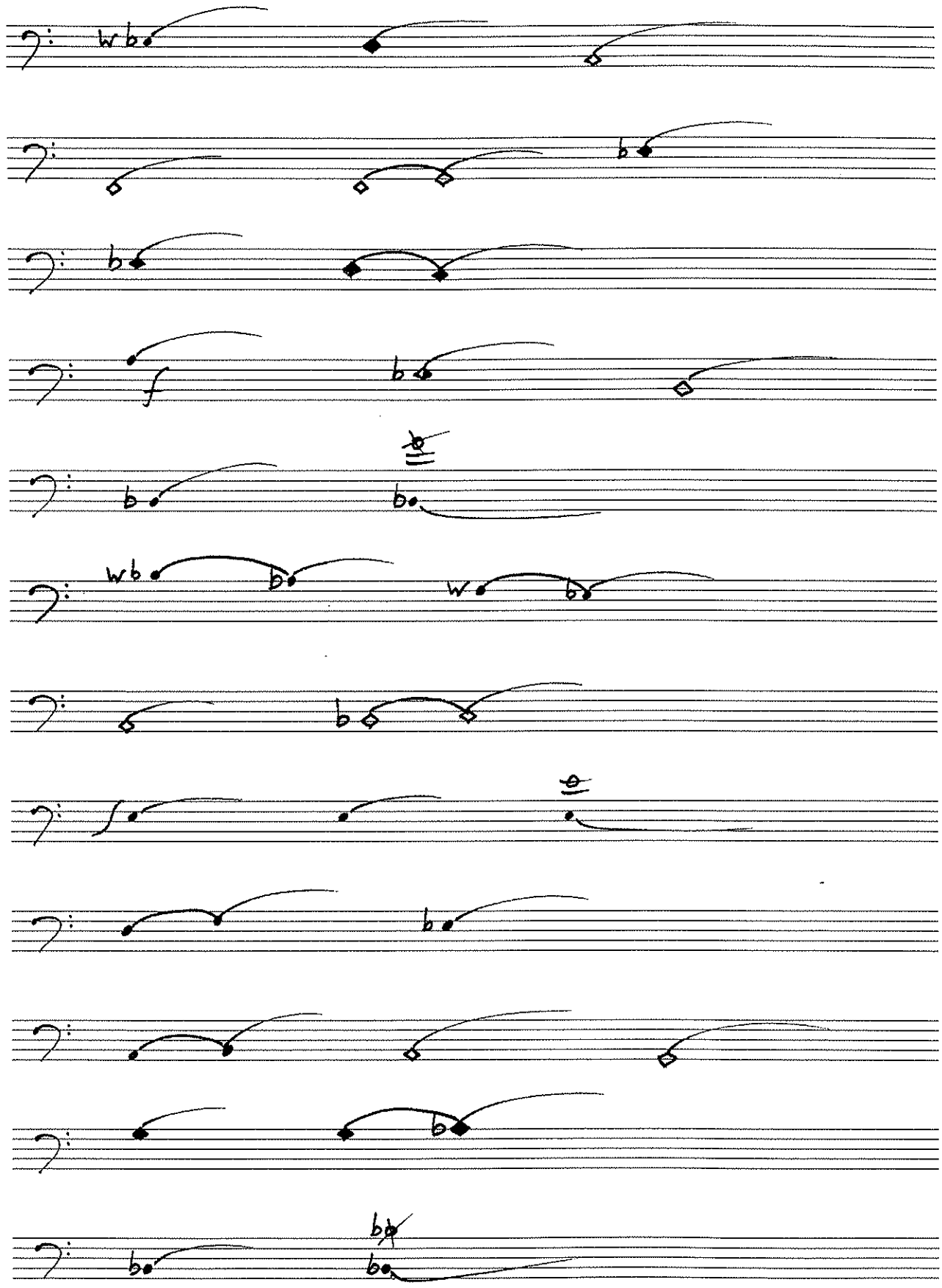
Subbass



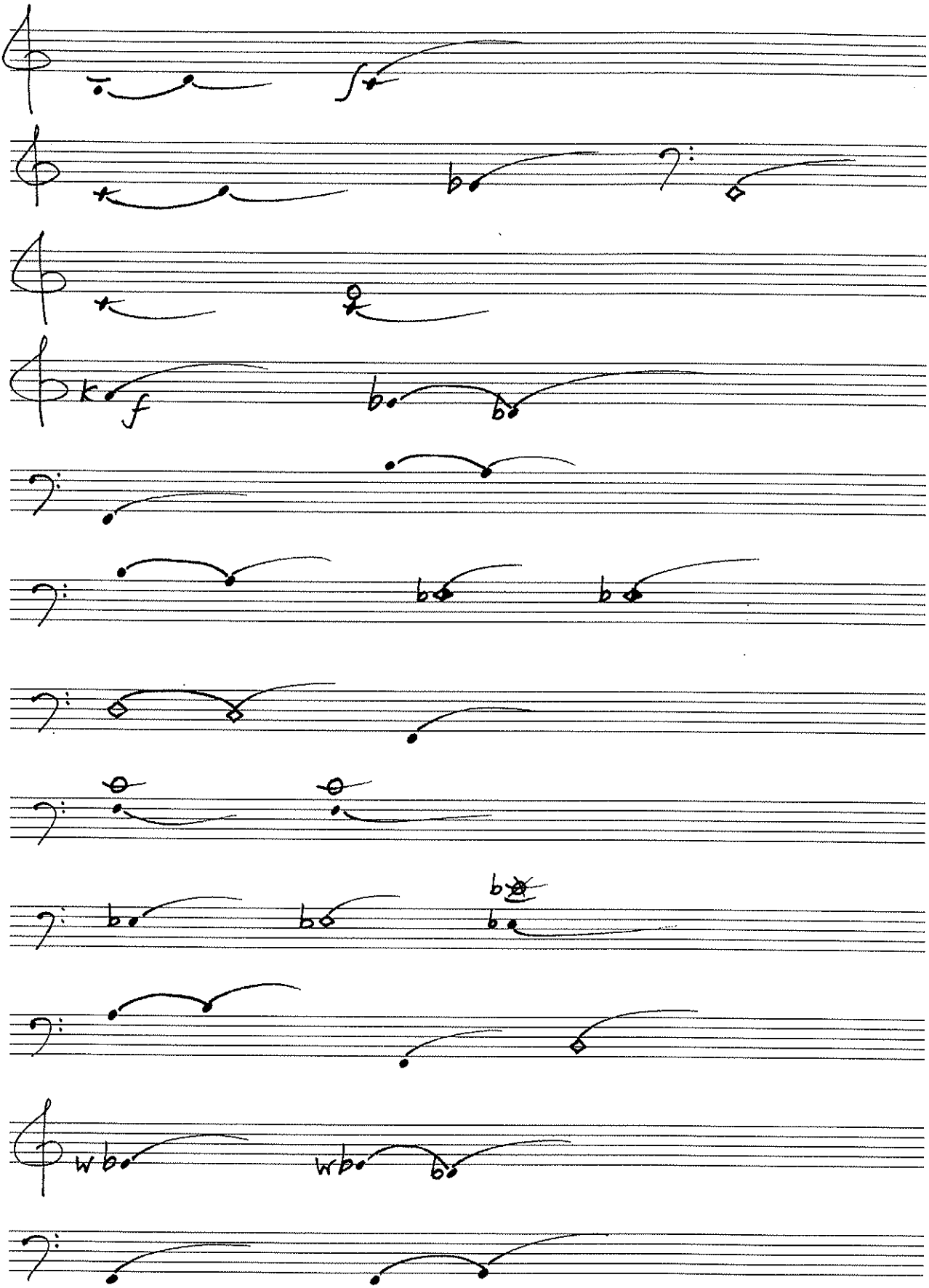
Subbass



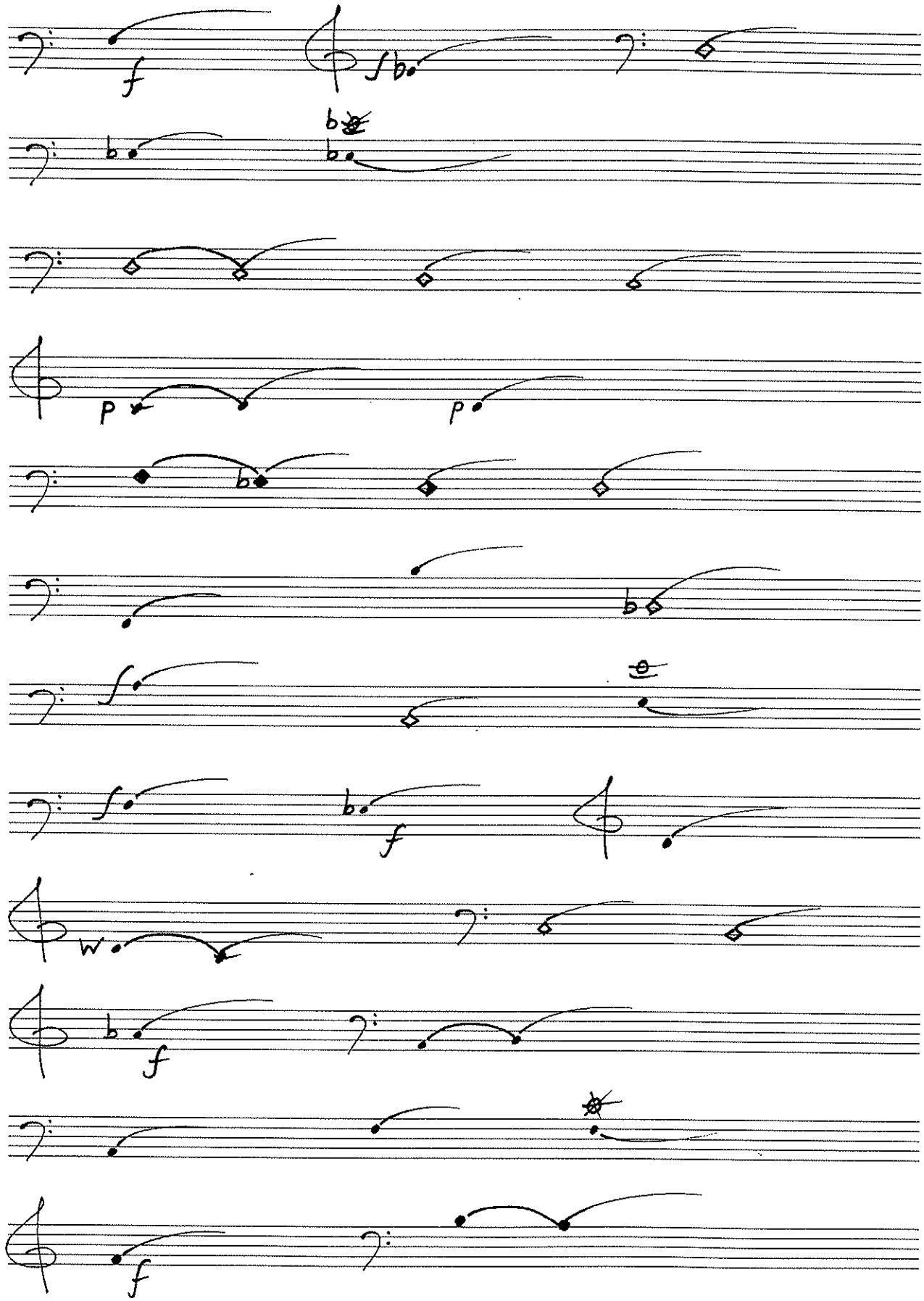
Subbass



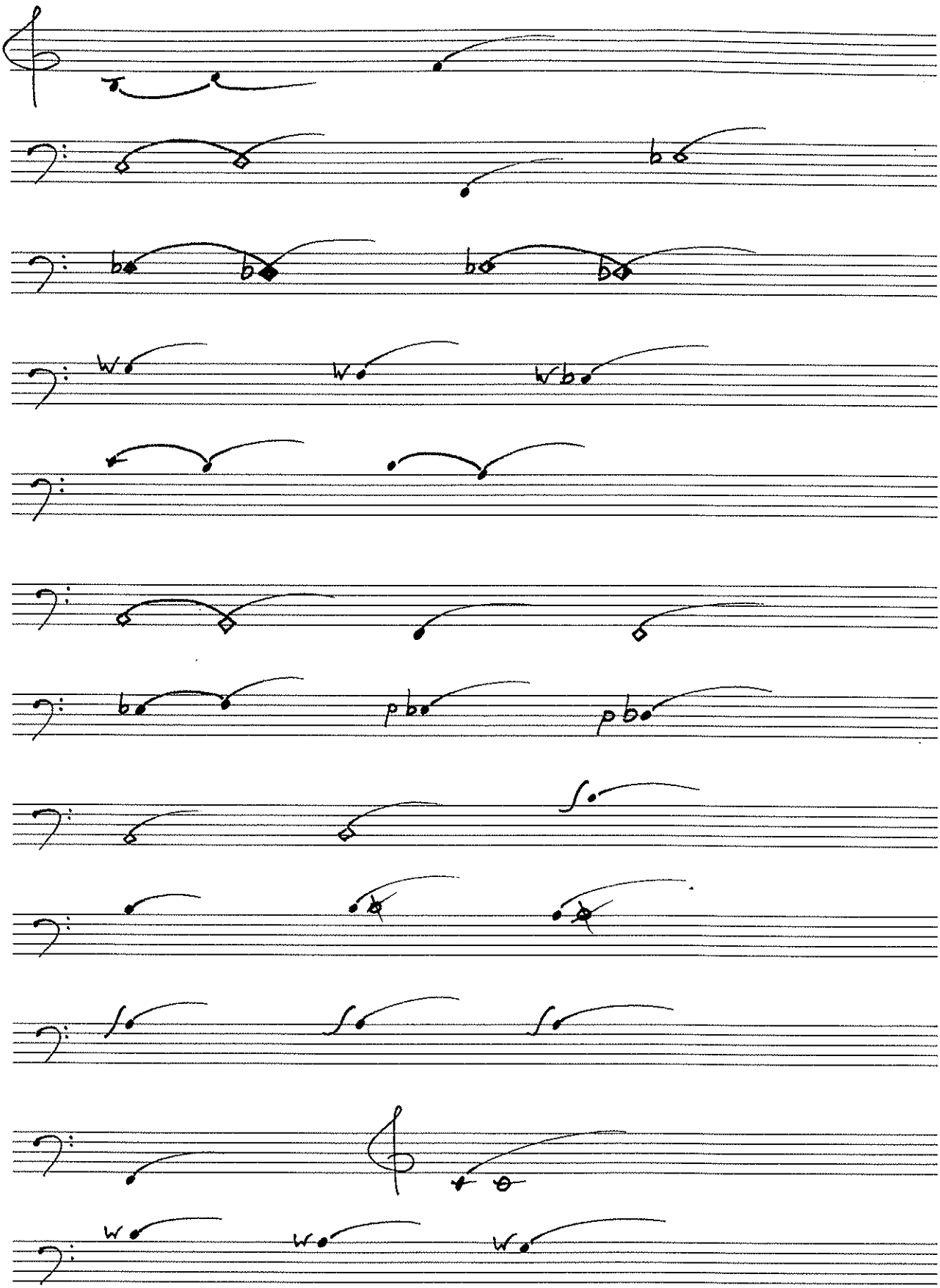
Subbass



Subbass



Subbass



subbass

B

aktionen können ausgelassen oder wiederholt werden, die reihenfolge der aktionen ist frei.

a) klänge bei teilweiser verdeckung des labiums

- mit tongriff (linke hand)
- ohne tongriff

b) atmung am griffloch

- hineinblasen
- luft einsaugen

c) multiphonics

- eher tief, eher leise
- sehr selten: hoch, laut (kaum noch, falls bereits im großbass)

d) „didgeridoo"

schnelle doppelzungen-repetitionen auf dem grundton des instruments: registersprünge

sub bass recorder

B

you can omit or repeat actions.

free order of the actions.

a) play partly covering the labium

- with fingerings (left hand)
- without fingerings

e) respiration at a tone hole

- blow into the hole
- inhale air

f) multiphonics

- rather low, rather soft
- rarely: high, loud

g) „didgeridoo"

fast double-tongue repetitions on the fundamental tone of the instrument.

großbass

A

7 seiten.
12 zeilen pro seite.
3 bis 4 atembögen pro zeile.
1 bis 3 klänge pro atembogen.

irgendwo anfangen, irgendwo aufhören.

zeilen können übersprungen und ausgelassen, nach belieben wiederholt werden.
es gibt keine festgelegte reihenfolge der zeilen.

nach jeder zeile ist ein wechsel zu B (großbass) oder zum subbass oder zur stimme möglich, nicht aber innerhalb einer zeile.

great bass

A

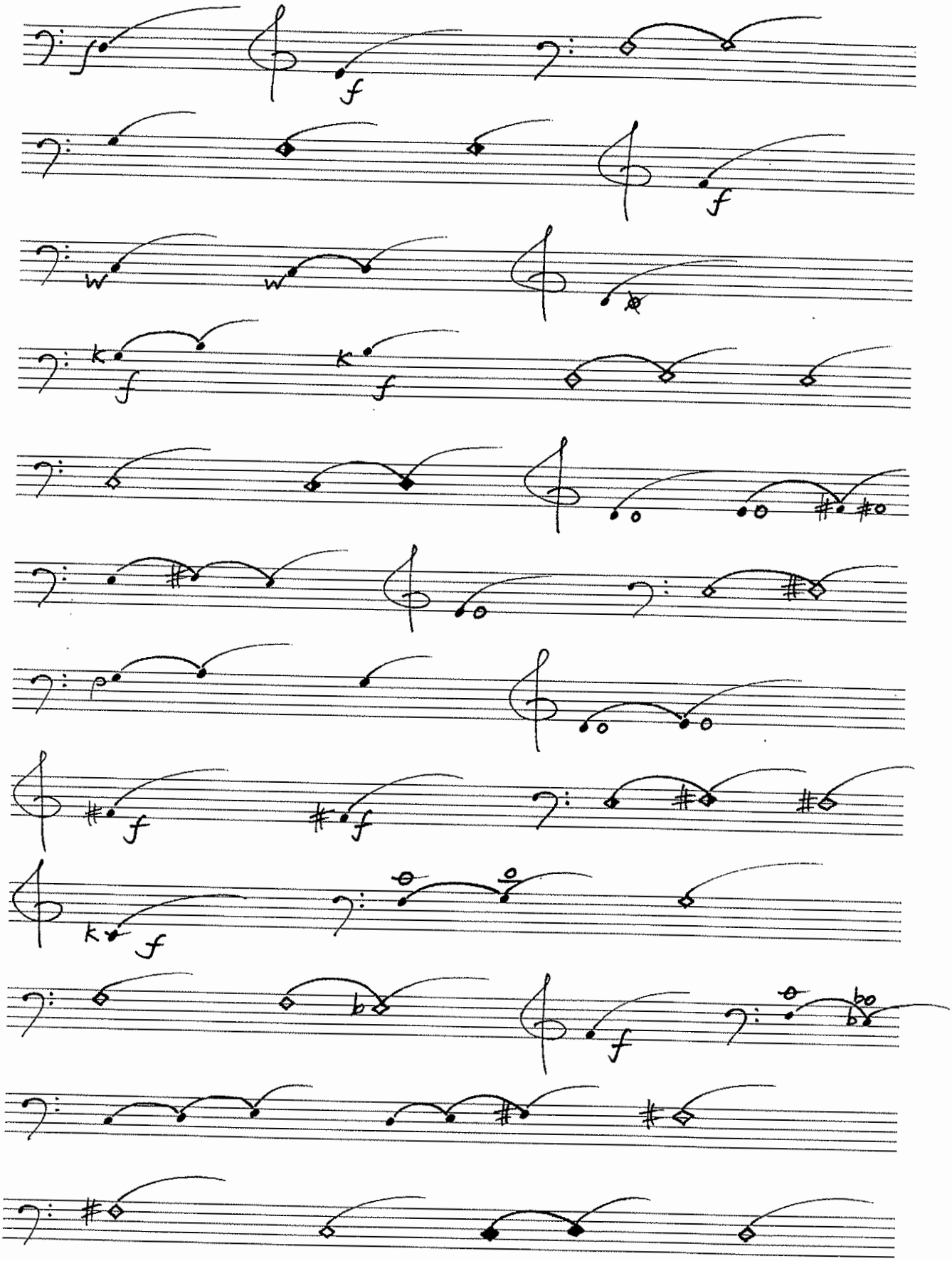
7 pages.
12 lines per page.
3 or 4 breaths per line.
1 to 3 sounds per breath.

begin anywhere, end anywhere.

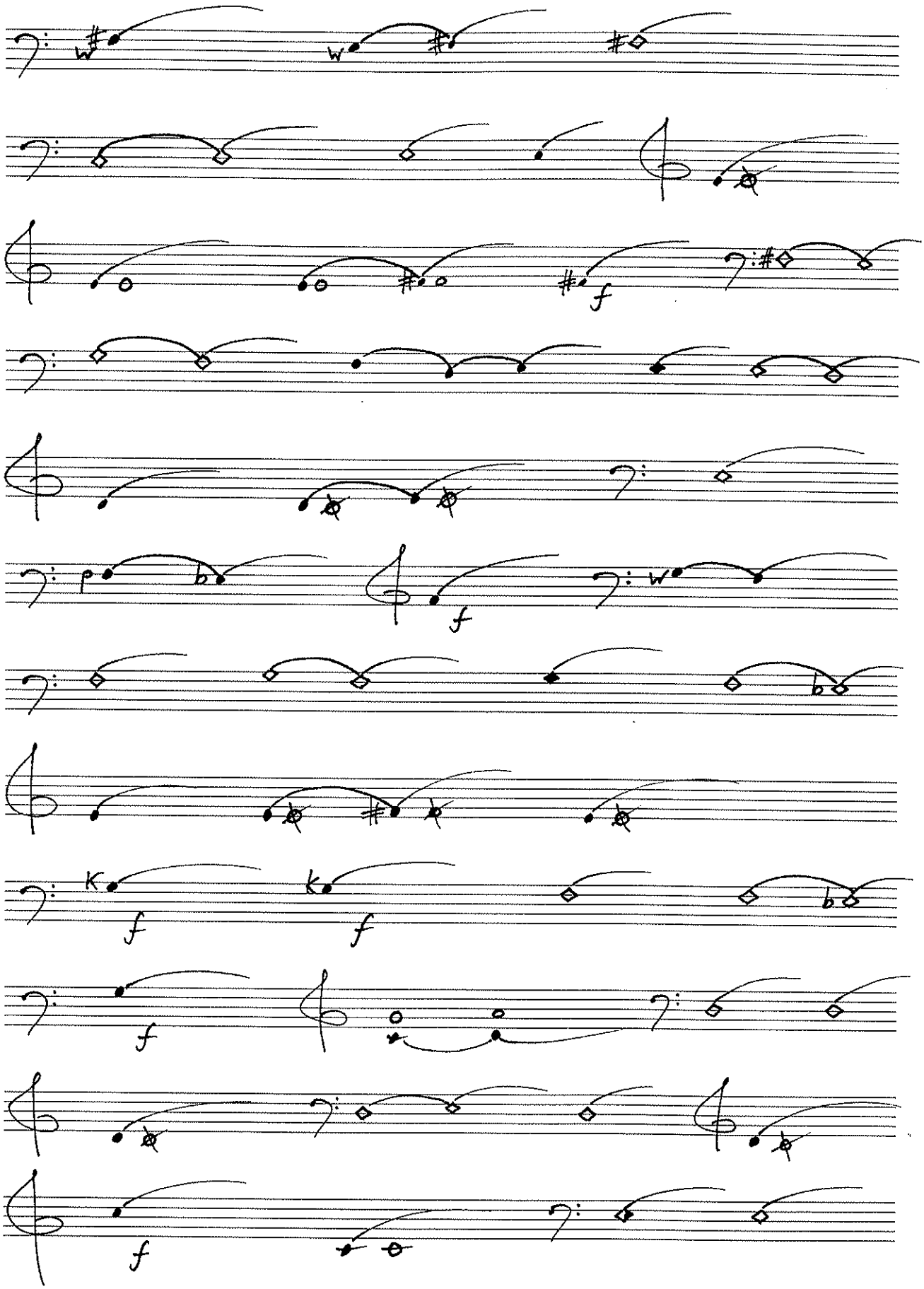
you can omit or repeat lines.
there is no given order of the lines.

after each line you can change the score.
do not change within a line.

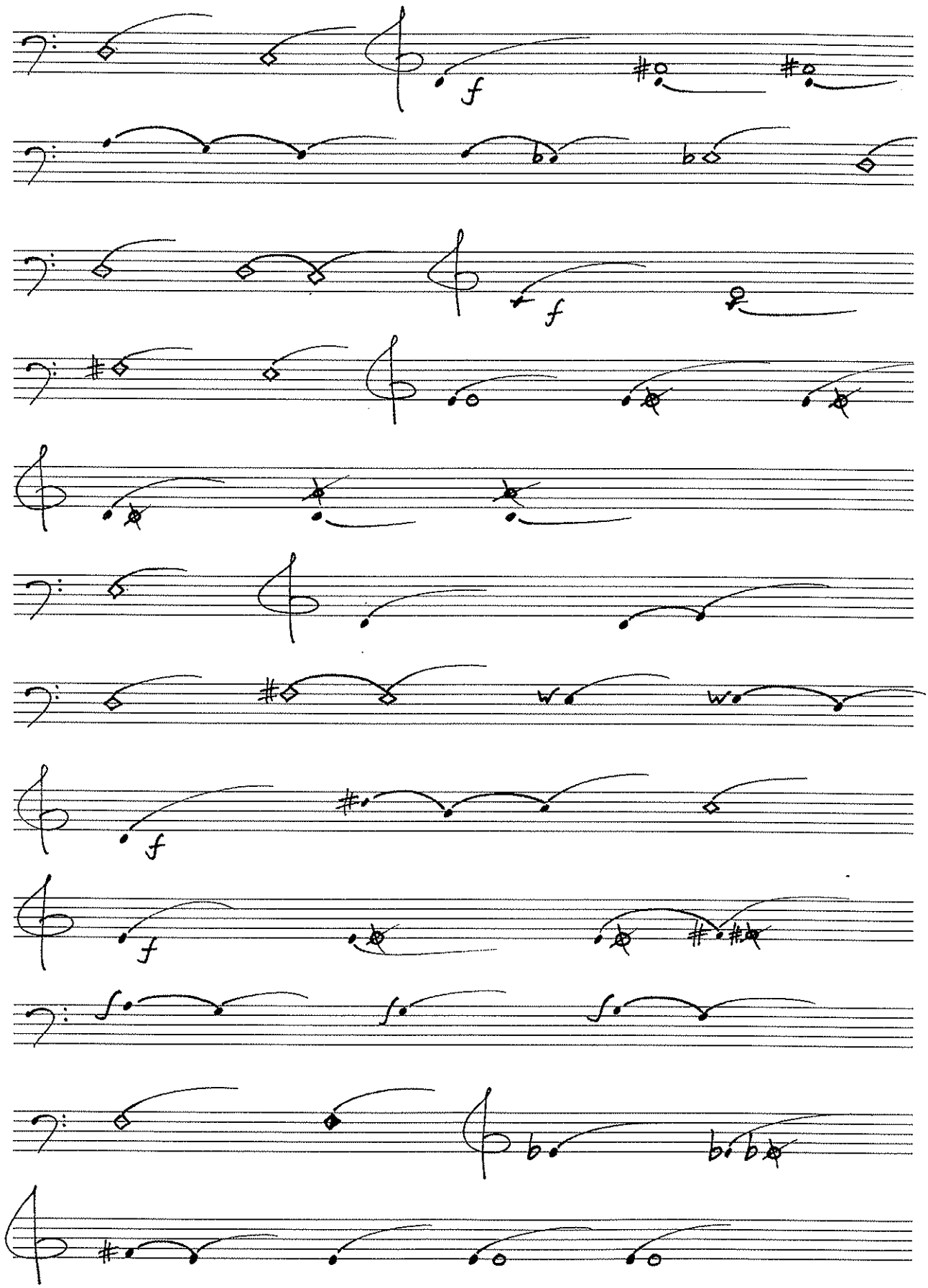
großbass



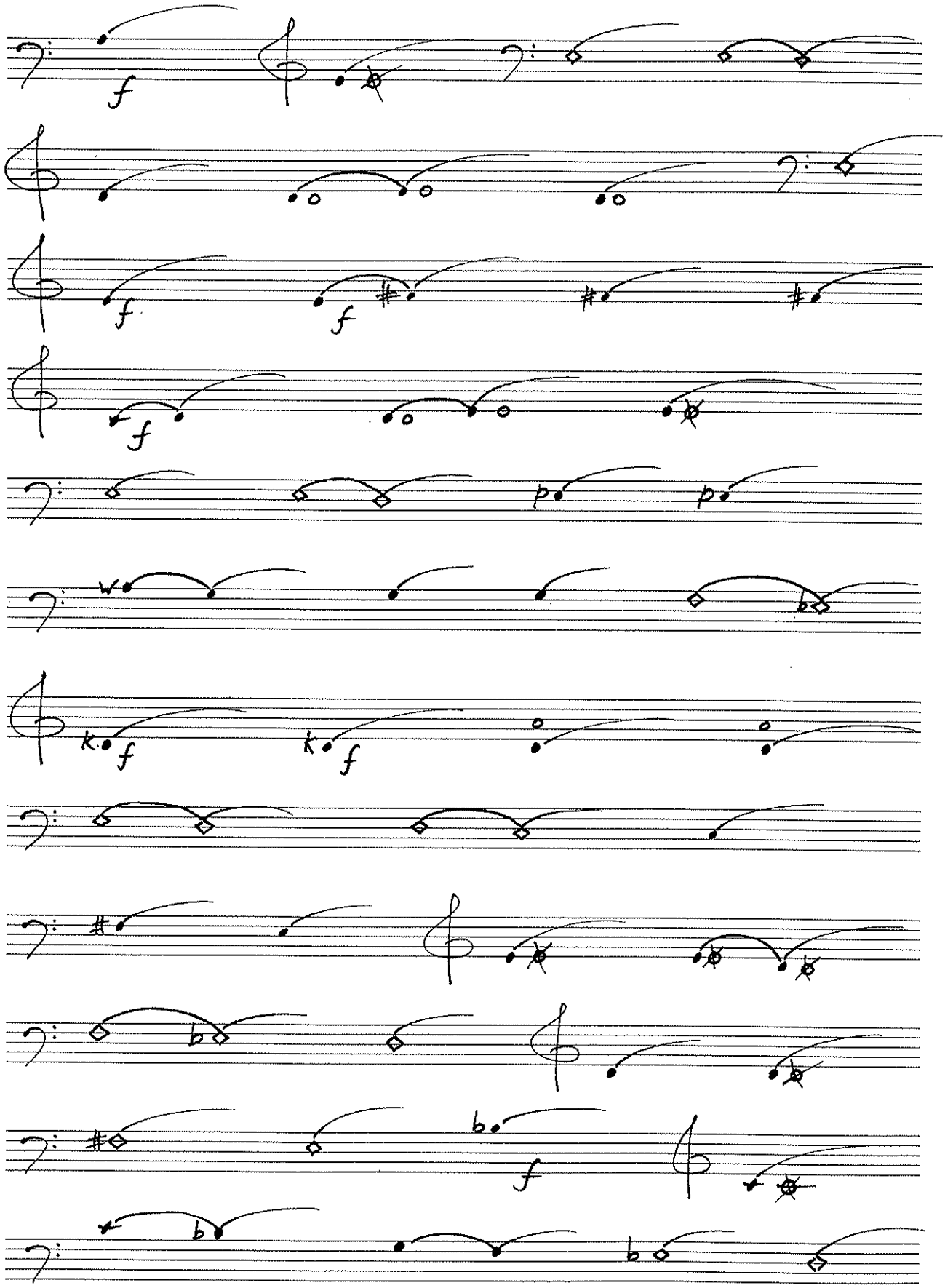
großbass



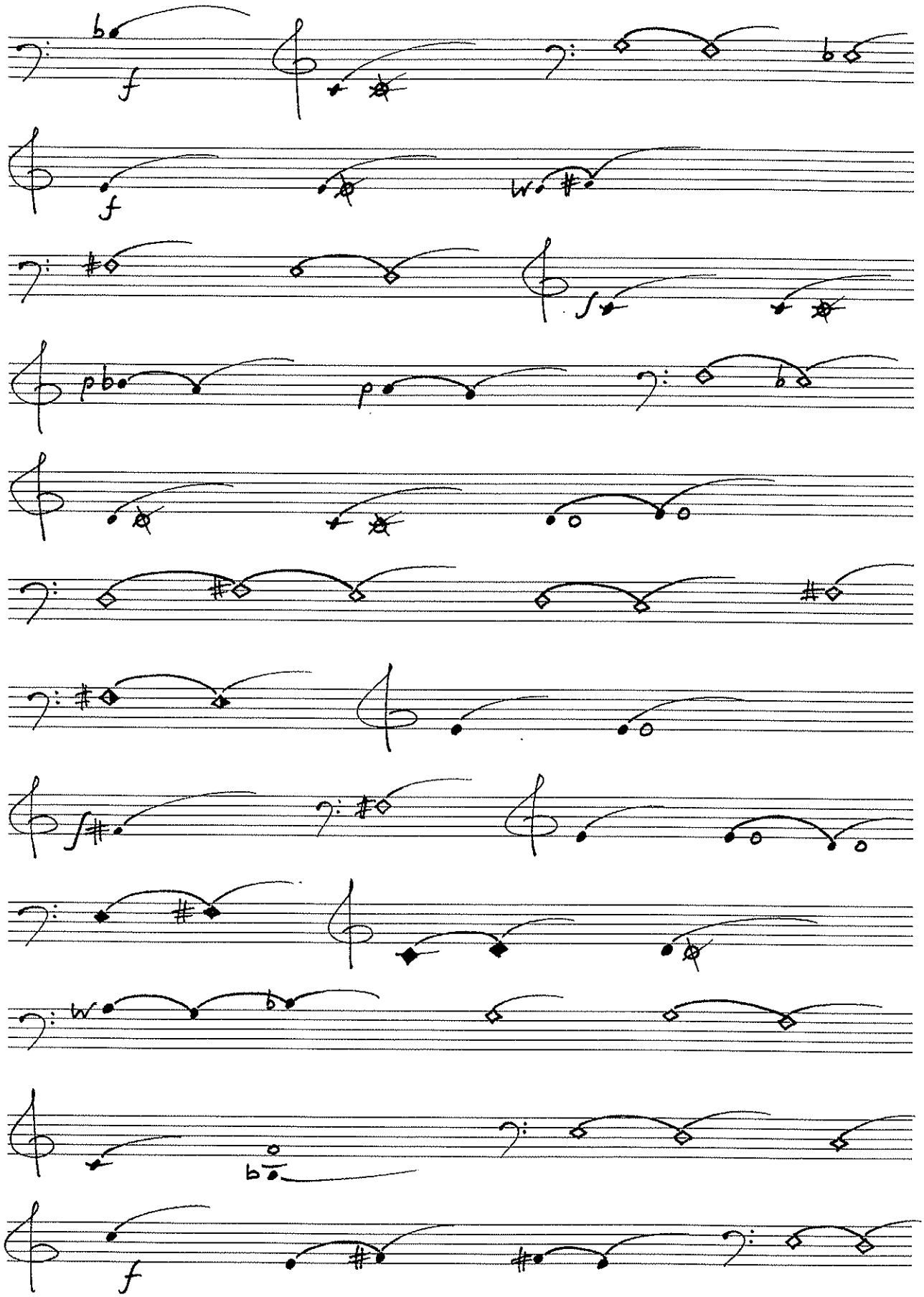
großbass

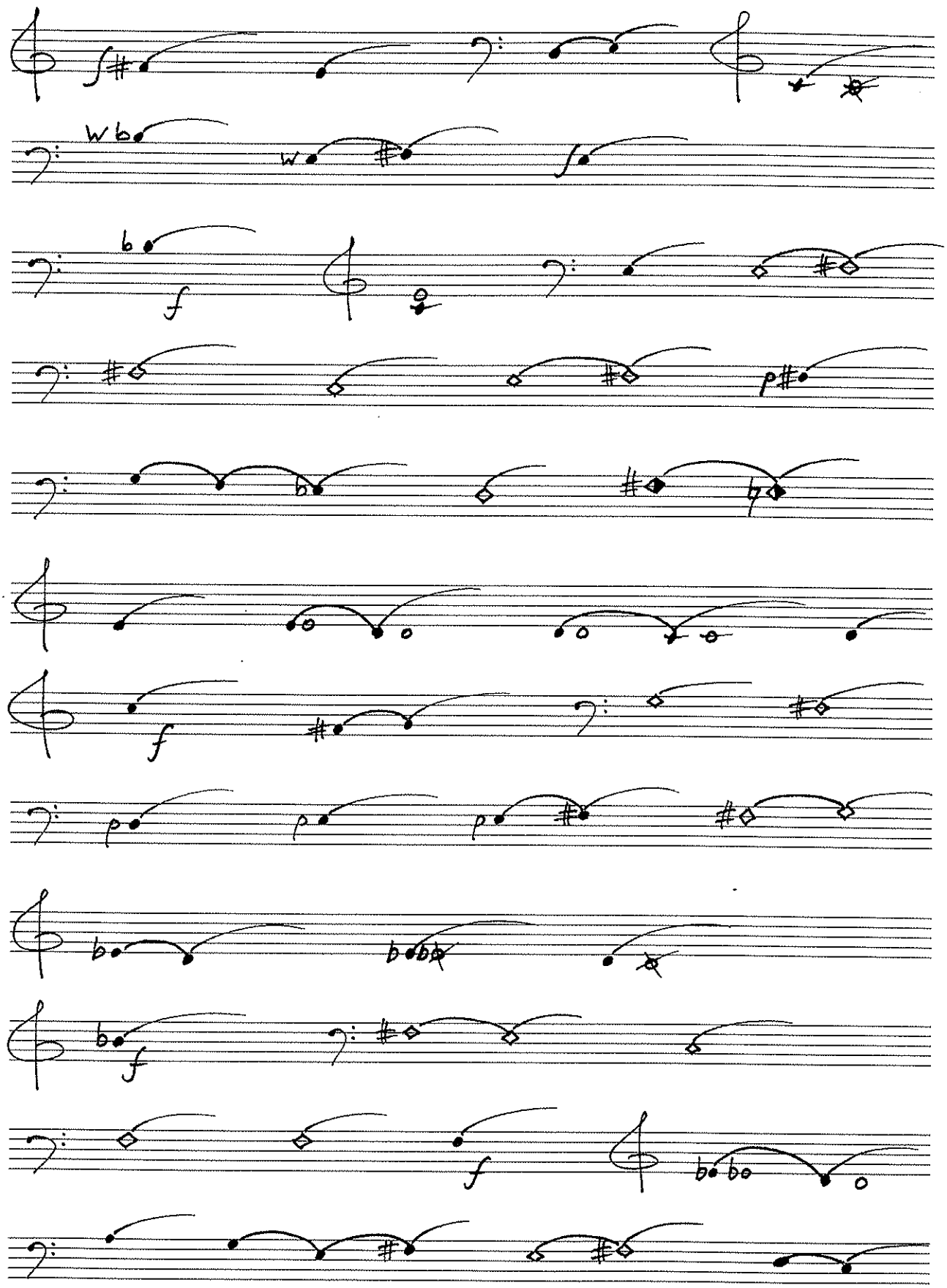


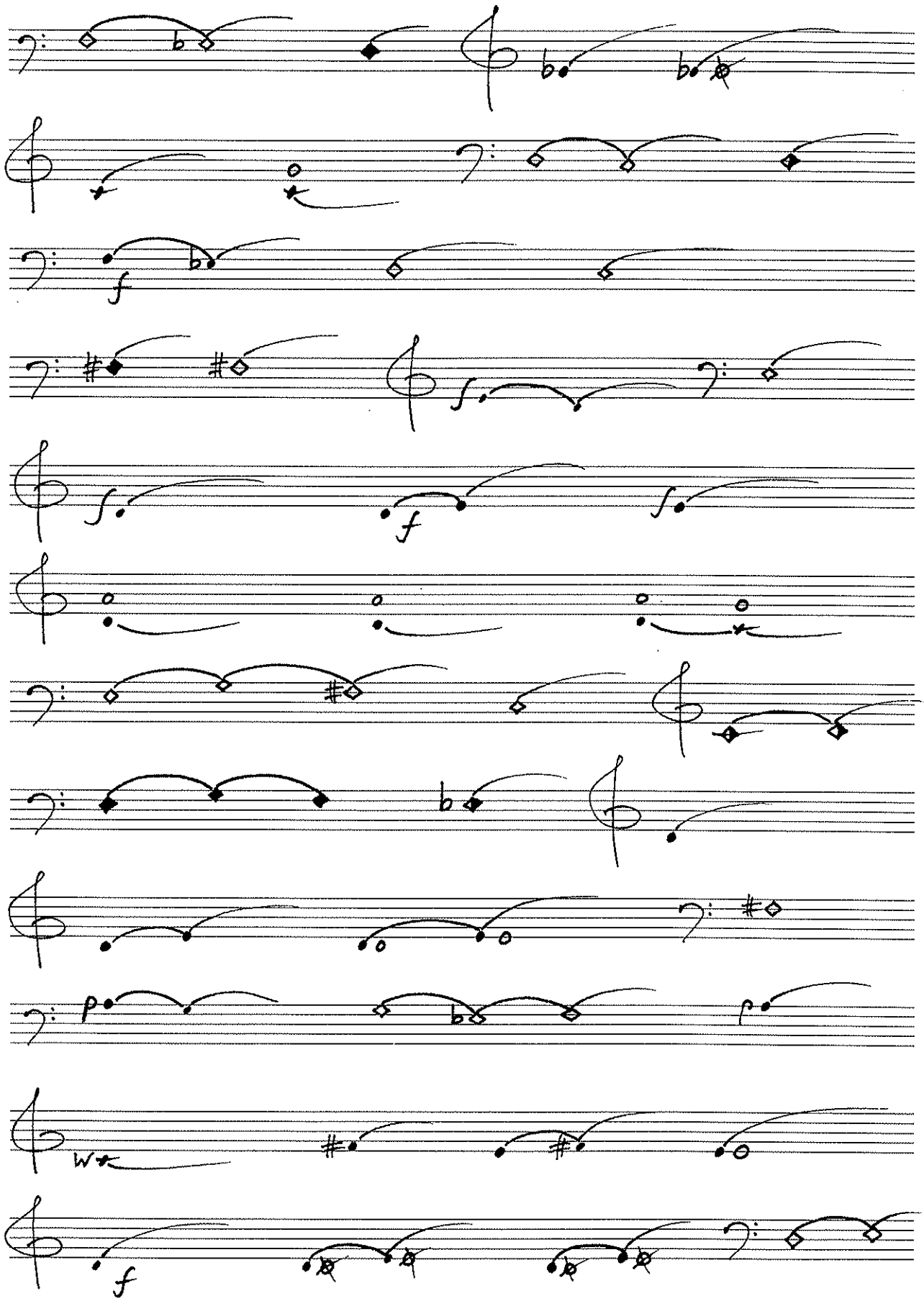
großbass



großbass







großbass

B

aktionen können ausgelassen oder wiederholt werden, es müssen nicht beide spielarten (z. B. mit und ohne tongriff, blasen und saugen) ausgeführt werden.
die reihenfolge der aktionen ist frei.

a) klänge bei teilweiser verdeckung des labiums

- mit tongriff (linke hand)
- ohne tongriff

b) atmung an den grifflöchern

- hineinblasen
- luft einsaugen

c) multiphonics

- eher tief, eher leise
- sehr selten: hoch, laut (kaum noch, falls bereits im großbass)

d) „didgeridoo"
schnelle doppelzungen-repetitionen auf dem grundton des instruments: registersprünge

great bass

B

free order of the actions, any omissions, any repetitions.

b) play partly covering the labium

- with fingerings (left hand)
- without fingerings

h) respiration at a tone hole

- blow into the hole
- inhale air

i) multiphonics

- rather low, rather soft
- rarely: high, loud

j) „didgeridoo"

fast double-tongue repetitions on the fundamental tone of the instrument.

stimme

fragmente, reminiszenzen aus den zeilen für subbass und großbass singen – oder summen.

voice

fragments, reminiscences – parts of the lines for sub–bass and great bass recorder – or humming.